

Blick hinter die Kulissen der Führungsgremien



Editorial In den vergangenen sechs Jahren hatte ich das Amt der Präsidentin der Westschweizer Informationskommission inne. Ich hatte das Privileg, hinter die Kulissen unserer Führungsriege schauen zu können, habe mit dem SSO-Vorstand, den Stabsstellen, dem Sekretariat sowie dem Presse- und Informationsdienst zusammengearbeitet. In dieser Zeit ist mir bewusst geworden, wie wichtig für einen freien Beruf wie den unseren all jene Personen sind, die sich für die Vertretung unserer Interessen engagieren und auf diese Weise dafür sorgen, dass wir Mitglieder der SSO uns vollumfänglich unseren Patienten widmen können. In der Politik- und Medienwelt weht ein rauer Wind, und ich habe grosse Hochachtung vor dem Mut, dem Engagement sowie dem Zeitaufwand, mit dem die Mitglieder des Vorstands alles daran setzen, die Attraktivität unseres Berufsstandes zu erhalten.

Während meiner Zeit als Präsidentin musste ich den Medien häufig Rede und Antwort stehen. Dabei habe ich sehr schnell erkannt, welchen grossen Schaden sie je nach Auslegung der von uns gelieferten Informationen anrichten können: Man muss immer auf der Hut sein!

Allerdings können die Medien zuweilen auch unsere Partner sein und uns als Plattform für die «kostenlose» Verbreitung unserer an die breite Öffentlichkeit gerichteten Informationen dienen. Man muss nur wissen, wie man sie zu nehmen hat ... und die SSO kann es. **Susanne Hansen Saral**